

Am Sonntage Sexagesimæ.

I. Petr. I. v. 22. 23.

**W**aschet keusch eure Seelen in  
 Gehorsam der Wahrheit,  
 durch den Geist zu ungefärbter Bru-  
 der-Liebe, und habt euch unterein-  
 ander brünstig lieb aus reinem Her-  
 zen, als die da wiedergeboren sind  
 nicht aus vergänglichem, sondern  
 aus unvergänglichen Saamen, nem-  
 lich aus dem lebendigen Wort Got-  
 tes, das da ewiglich bleibet.

ARIA.

Wie seelig ist, der Gottes Wort  
 Im Herzen läßt bekleiben;  
 Strebt nach dem Wachsthum immerfort;  
 Läßt Christi Geist sich treiben;  
 Der findet Trost in aller Noth,  
 Und wird, kommt endlich auch der Tod,  
 Ein Himmels-Erbe bleiben.

Besitzen viele böses Land  
 Und durren Sand/  
 Darinnen Gottes Saam ohnmöglich wurzeln  
 kan;

Ja

Ja  
 D  
 Er  
 W  
 S  
 du  
 ges  
 nich  
 dem  
 we  
 Tod